



Stadt Kamen

Niederschrift

PA

über die
2. Sitzung des Partnerschaftsausschusses
am Donnerstag, dem 07.12.2017
im im Konferenzbereich der Stadthalle, Eingang Foyer

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:40 Uhr

Anwesend

SPD

Herr Dieter Drescher
Herr Heinz Henning
Herr Peter Holtmann
Frau Renate Jung
Frau Elena Liedtke
Frau Ulrike Skodd
Herr Theodor Wältermann
Herr Manfred Wiedemann

CDU

Frau Anja Auth
Frau Doris Hartmann
Herr Wilhelm Kemna
Frau Susanne Middendorf

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Anke Dörlemann
Frau Manuela Laßen

DIE LINKE / GAL

Frau Ruthild Lindemann-Opfermann

Verwaltung

Frau Katja Herbold
Herr Ralf Kosanetzki

Entschuldigt fehlten

Herr Michael Brauckmann
Frau Carina Feige
Frau Heike Schaumann
Herr Udo Theimann

Die Vorsitzende des Partnerschaftsausschusses, Frau **Middendorf**, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Die form- und fristgerechte Versendung der Einladung wurde festgestellt.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Einwohnerfragestunde	
2	Rückblick auf Begegnungen mit den Partnerstädten - Bericht der Verwaltung -	
2.1	Beeskow	
2.2	Sulecin	
2.3	Unkel	
2.4	Ängelholm	
2.5	Eilat	
3	Ausblick Partnerschaftsjubiläen 2018 in Ängelholm und Montreuil-Juigné	
4	Neue Formen der Begegnung Familien-Swap-Party mit Teilnehmern aus Ängelholm, Sulecin und Kamen	
5	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Einwohnerfragestunde

Es gab keine Anfragen von Einwohnern.

Zu TOP 2.

Rückblick auf Begegnungen mit den Partnerstädten
- Bericht der Verwaltung -

Zu TOP 2.1.

Beeskow

2.1.1

Herr **Kosanetzki** berichtete von der Fahrt zum Altstadtfest in Beeskow vom 9. – 11.6.2017.

19 Teilnehmer unternahmen eine Schifffahrt auf dem Scharmützelsee, erlebten Bad Saarow und besuchten das Altstadtfest im Festzelt in der Innenstadt gegenüber dem Hotel Zum Schwan. Nach dem Start zum 6. Altstadtlauf, an dem auch Kamener Feuerwehrkameraden des Löschzuges Heeren-Werve teilnahmen, fuhr die Gruppe zurück nach Kamen.

2.1.2

Am 8.7. feierte die Jugendfeuerwehr Heeren-Werve ihr 60-jähriges Jubiläum mit einer Spaßolympiade auf dem Sportplatz der Sonnenschule. Herr **Kosanetzki** gab bekannt, dass auch Gäste von der Beeskower Feuerwehr teilnahmen.

2.1.3

Herr **Kosanetzki** blickte auf den Besuch von 20 Personen aus Beeskow zurück, die vom 31.8. – 3.9. Kamen besucht haben. Am Anknunftstag wurde die Gruppe von Manfred Wiedemann und Susanne Middendorf bei einem Imbiss im Rathaus begrüßt. Am Freitag unternahm die Gruppe einen Busausflug nach Münster.

Nach einer weiteren Übernachtung in Kamen endete der Aufenthalt der Beeskower in Kamen am Sonntagmorgen.

Zu TOP 2.2.

Sulecin

Die Fahrt nach Sulecin fand in diesem Jahr vom 28.4. – 1.5. statt. 20 Teilnehmer fuhren gemeinsam mit dem Bus nach Sulecin. Untergebracht war die Gruppe in Lubniewice.

Am Abend des 28.4. wurde sie von Bürgermeister Dariusz Ejchart empfangen. Am 29.4 unternahm die Gruppe gemeinsam mit einer Gruppe von Beeskower Stadtverordneten einen Tagesausflug nach Gorzow, Zielona Gora und Swiebodzin. Sie besuchten die Stadt Gorzow mit dem Einkaufszentrum Askana und aßen dort in einem italienischen Restaurant zu Mittag. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Am Abend wurde gemeinsam mit der Gruppe aus Beeskow und Vertretern aus Sulecin im Hotel der Kamener Gruppe zu Abend gegessen.

Am 30.4. besuchte derselbe Teilnehmerkreis das Keplerplanetarium in Zielona Gora. Beim Mittagessen in einer Brauereigaststätte wurde Bier verkostet, bevor die Jesusstatue und ein Stadtrundgang in Swiebodzin den Tag abrundeten, berichtete Herr **Kosanetzki**.

Mit einem kurzen Stopp auf dem Polenmarkt in Küstrin endete der Besuch in Polen am 1.5..

Zu TOP 2.3.

Unkel

Herr **Kosanetzki** berichtete vom diesjährigen Besuch einer Kamener Gruppe beim traditionellen Wein,- und Heimatfest in Unkel am 2.9.2017. Die Beeskower Gruppe, die zu Gast in Kamen war, stieg zu den Kamenern in den Bus nach Köln und Unkel. Nach dem Besuch des Schokoladenmuseums, alternativ Zeit zur freien Verfügung in der Domstadt, besuchte die Gruppe das Wein,- und Heimatfest in Unkel und das zeitgleich stattfindende Kunstfestival „Kunst in den Unkeler Höfen“. Nach dem traditionellen Höhenfeuerwerk am Rhein kehrte der Bus am späten Samstagabend nach Kamen zurück.

Zu TOP 2.4.

Ängelholm

Vom 12. – 14.3. war eine Delegation des Partnerschaftskomités aus Ängelholm, unter dem Vorsitz von Lars Nyander zu einem Arbeitsgespräch in Kamen. Thema war das 40-jährige Partnerschaftsjubiläum zwischen beiden Städten in 2018, berichtete Herr **Kosanetzki**.

Herr **Wiedemann** ergänzte, dass Lars Nyander am 7. September privat in Kamen zu Gast war. Er unternahm eine Grubenfahrt in Ibbenbüren.

Frau **Lindemann-Opfermann** erkundigte sich nach dem Schüleraustausch zwischen der Gesamtschule und der Partnerschule in Ängelholm. Herr **Kosanetzki** entgegnete, dass in diesem Jahr kein Austausch stattgefunden habe, er sagte zu, sich über die Gründe für diese ungewöhnliche „Lücke“ im Austausch beim bevorstehenden Arbeitsgespräch in Ängelholm zu erkundigen.

Herr **Wiedemann** vermutete, dass die Lücke durch den Wechsel der den Austausch betreuenden Lehrer entstanden sein könnte.

Zu TOP 2.5.

Eilat

2.5.1

Herr **Kosanetzki** unterrichtete die Ausschussmitglieder über den Besuch von Bürgermeister Meir Halevi, Benny Gamlieli und Shmuullik Taggar in Kamen vom 19.- 21.2.

Bei einem Arbeitsgespräch im Rathaus wurden die Austauschmaßnahmen für das Jahr 2017 diskutiert.

2.5.2

Herr **Kosanetzki** stellte das Programm des Schüleraustausches des Gymnasiums Kamen und der Gesamtschule mit der Rabin High School in Eilat vor. Vom 22. - 29.6 waren 25 Schülerinnen und Schüler sowie ihre Begleiter aus Eilat zu Gast bei ihren Austauschpartnern.

Sie wurden am 23.6. von Bürgermeister Hermann Hupe im Rathaus empfangen. Bei einer Stadtführung informierten sie sich über das ehemalige jüdische und derzeitige christliche Leben in Kamen. Sie erklimmen die Pauluskirche, arbeiteten gemeinsam an einem Kunstprojekt in der Schule, spielten Boule und unternahmen Ausflüge nach Bottrop, Oberhausen und Dortmund. Beide Seiten haben sich für die Fortsetzung des Austausches in 2018 ausgesprochen.

2.5.3

Herr **Kosanetzki** gab bekannt, dass das Ziel der Bürgerreise im nächsten Jahr Israel sei.

Der Termin ist für den 8. – 15.10. vorgesehen.

Die Reiseroute führt von Tel Aviv in den Norden des Landes, dann zum Toten Meer und zum Abschluss in die Partnerstadt Eilat. Das ausführliche Programm kann bei Herrn Kosanetzki oder Frau Herbold erfragt werden. Sie haben bisher 22 Anmeldungen zu verzeichnen. An dieser Reise können maximal 40 Personen teilnehmen. Die Teilnehmerzahl begründet sich auf die begrenzten Flugkapazitäten für Gruppen in der Hauptsaison, erklärte Herr Kosanetzki.

Zu TOP 3.

Ausblick Partnerschaftsjubiläen 2018 in Ängelholm und Montreuil-Juigné

3.1.1

Zunächst blickte Herr **Kosanetzki** auf die erfolgten Begegnungen des Jahres 2017 mit Montreuil-Juigné zurück. Vom 22. – 26.2. waren 22 Franzosen zu Gast in Kamener Familien.

Anlass der Reise war neben einem Arbeitsgespräch im Rathaus zum 50. Partnerschaftsjubiläum vom 10. -13. Mai 2018 in Montreuil-Juigné, das Kennenlernen der Tradition des Karnevals.

Herr Kosanetzki beschrieb das ausführliche Besuchsprogramm der Gruppe, dass an Weiberfastnacht von Linz am Rhein über Unkel nach Rheinbreitbach führte. Am Freitag Besuchte die Gruppe Dortmund, am Samstag unternahm sie einen Ausflug nach Werne und Paderborn. Zeitgleich waren Ali Osman Ata und Hayri Erdem aus Bandirma in Kamen zu Gast, so dass das Wochenende zu einem französisch-türkisch-deutschen Treffen wurde.

Frau **Middendorf** begrüßte die Tatsache, dass sich die Partner aus verschiedenen Partnerstädten zu gemeinsamen Veranstaltungen treffen.

3.1.2

Herr **Kosanetzki** beschrieb eine weitere deutsch-französisch-türkische Begegnung, die in diesem Jahr stattgefunden hat. Vom 13.-14.9. war eine Gruppe von 20 Personen aus Bandirma in Kamen zu Gast. Sie reisten von Kamen über Paris nach Montreuil-Juigné, wo sie am Abend des 14.9. gemeinsam mit 32 Kamenern, die zum Kamener Tag nach Montreuil-Juigné gereist waren, vom dortigen Partnerschaftskomitee begrüßt wurden. Am 15.9. reiste die Delegation aus Bandirma bereits in Richtung Paris weiter. Für die Kamener standen in den kommenden Tagen ein Empfang durch Bürgermeister Stéphane Piednoir, ein Besuch in Angers, ein Ausflug in das

Künstlerdorf Turquant mit Weinprobe sowie ein deutsch-französischer Abend im Saal J. Brel auf dem Programm.
Bei einem weiteren Arbeitsgespräch zum Partnerschaftsjubiläum, wurde das Rahmenprogramm erläutert, erklärte Herr Kosanetzki.

3.1.3

Vom 24. - 28.5. waren 25 französische Grundschüler in Kamen zu Gast bei ihren Brieffreunden der Bonjour-AG. Sie verbrachten ein Wochenende in der Jugendherberge Selm-Cappenberg, berichtete Herr **Kosanetzki**.

3.1.4

Vom 29.3. – 6.4. hatten die Französisch-Schüler des Gymnasiums Besuchs von ihren Partnern aus Montreuil-Juigné. Am 30.3. wurden sie von Herrn Wiedemann im Rathaus empfangen, gab Herr **Kosanetzki** bekannt.

3.1.5

Die diesjährige Bürgerreise führte mit zwei Bussen vom 16. – 26.8 von Südengland durch die Bretagne und die Normandie in das Anjou und nach Montreuil-Juigné. Das Partnerschaftskomiteé begrüßte die 70-köpfige Gruppe, führte sie auf einem Stadtrundgang durch Montreuil-Juigné und organisierte eine Weinprobe mit Spezialitäten des Anjou bei einem Winzer in Saumur. Die Reisenden hatten Glück mit dem Wetter, das Programm hat allen gut gefallen, die Stimmung war insgesamt hervorragend, berichtete Herr **Kosanetzki**.

3.1.6

Herr **Kosanetzki** gab bekannt, dass Stéphane Piednoir zum Senator des Departements Maine et Loire gewählt wurde. Sein Nachfolger im Amt des Bürgermeisters von Montreuil-Juigné ist Benoit Cochet, vormals einer seiner Stellvertreter.

3.1.7

Herr **Kosanetzki** stellte das Rahmenprogramm für das 50. Partnerschaftsjubiläum in Montreuil-Juigné vom 10. – 13.5.2018 vor:

Anreise am 10.05. mit Bussen ab Kamen in den frühen Morgenstunden
Empfang und Verteilung auf die Quartiere im Stadion Pierre Conotte am Spätnachmittag

Abend in den Gastfamilien bzw. zur freien Verfügung in den Hotels

11.5.

Olympiade für Jedermann mit sportlichen und denksportlichen Aufgaben, die in deutsch-französischen Teams gemeistert werden sollen.
Begegnungen der Vereine.

Abends: offizieller Festakt mit Musik vor dem Rathaus.

12.5.

Fest der Natur – Nachhaltigkeit

Stände von Kamener und Montreuiler Gruppen, Händlern, Organisationen und Handwerkern auf dem Platz der Republik.

Am Freitag und Samstag sollten dort westfälische Spezialitäten und deutsches Bier von Kamenern verkauft werden. Für das Angebot an französischen Spezialitäten und Getränken Sorge das dortige Partnerschaftskomiteé mit seinen Freunden und Partnern.

Die Unterbringung der Kamener erfolge zu großen Teilen in Gastfamilien.

Die offiziellen Gäste sollen im Hotel Cavier untergebracht werden.

Es sei geplant, private Gäste im Hotel Ibis Angers Centre im Herzen von Angers in der Nähe der Burg unterzubringen.
Hier habe die Verwaltung 70 Plätze gebucht, die fast belegt seien.

Folgenden Gruppen / Organisationen haben ihre Teilnahme zugesagt:

Musikschule
Bonjour-AG
Singskreis Kamen-Heeren
Gästeführergilde
Umweltberatung der Verbraucherzentrale NRW
Landwirte
Künstlerbund Schieferturm

Die Fahrt mit bis zu 8 Bussen nach Montreuil-Juigné werde für alle Teilnehmer kostenlos sein.
Die Verwaltung werde bei der Suche nach Gastfamilien oder Hotelzimmern behilflich sein.

Anmeldungen werden von Herrn **Kosanetzki** und Frau **Herbold** entgegengenommen.

3.1.8

Zum 40-jährigen Partnerschaftsjubiläum zwischen Ängelholm und Kamen gab Herr **Kosanetzki** bekannt, dass dieses am 20. + 21.4.2018 in Schweden gefeiert werden soll.

Die Verwaltung werde Busse für die Anreise am 19.4. und Rückreise am 22.4.2018 zur Verfügung stellen.

Weitere Informationen zum Personenkreis, zur maximalen Teilnehmerzahl und zum Programm werden in einem Arbeitsgespräch Mitte Dezember in Ängelholm erfragt.

Herr **Kosanetzki** sagte den Ausschussmitgliedern eine schriftliche Information über die Gesprächsergebnisse zu (liegt dem Protokoll bei).

Zu TOP 4.

Neue Formen der Begegnung
Familien-Swap-Party mit Teilnehmern aus Ängelholm, Sulecin und Kamen

Vom 29.9. – 1.10. nahmen 25 Kamener, 10 Suleciner und 25 Ängelholmer an der ersten Familienbegegnung in dieser Form im SportCentrum Kamen Kaiserau teil, berichtete Herr **Kosanetzki**. Eingeladen waren Eltern oder Elternteile mit ihren Kindern ab 4 Jahren.

Am Samstagvormittag wurden Kleidung, Spielwaren und Haushaltsartikel sowie Dekorationsmaterial untereinander auf einer Swap Party getauscht, erklärte Herr Kosanetzki.

Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Umweltberatung der Verbraucherzentrale NRW, die mit Tee und fairen Produkten für den Fairen Handel warb. Das DRK übernahm neben den Sanitätsdienst den Auf- und Abbau

der Tauschartikel. Nicht getauschte Artikel wurden dem DRK zur Weitergabe an bedürftige Menschen gespendet, berichtete Herr Kosanetzki. Den Samstagnachmittag verbrachten alle Familien gemeinsam im Movie Park Böttrop. Das Regenwetter tat der Stimmung keinen Abbruch. Bis in den späten Abend spielten die Kinder nach dem gemeinsamen Abendessen im SportCentrum, während die Eltern in gemütlicher Runde ins Gespräch kamen. Zeitgleich war der Suleciner Bürgermeister Dariusz Ejchart mit seiner Frau zu einem Arbeitsgespräch zu Gast bei Hermann Hupe. Beide besuchten die Familien und konnten sich vom Erfolg der Veranstaltung überzeugen. Für die Familien war die Teilnahme kostenlos. Die Anreise wurden von den Städten Sulecin bzw. Ängelholm organisiert und bezahlt. Der Aufenthalt in Kamen sei aus Spendenmitteln der Sparkasse Unna/Kamen finanziert worden.

Zu TOP 5.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung

5.1

Herr **Kosanetzki** gab das Ergebnis des Wettbewerbes „Die lebendigste Städtepartnerschaft“ bekannt, an dem sich Kamen und Montreuil-Juigné beteiligt hatten. Beide Kommunen haben eine Teilnahmeurkunde erhalten. Die Sieger waren die Städte Iserlohn, Bordesheim, Münster, Pforzheim und Köln mit ihren jeweiligen Partnerstädten.

5.2

Die Verwaltung habe sich um eine Förderung des Partnerschaftsjubiläums mit Montreuil-Juigné aus dem europäischen Förderprogramm Europa für Bürgerinnen und Bürger beworben, erklärte Herr **Kosanetzki**. Die beantragte Fördersumme beträgt 25.000 €. Eine Zusage stehe noch aus. Nach Förderung in 2003 und in 2013 sei die Verwaltung optimistisch auch für 2018 berücksichtigt zu werden.

5.3

Herr **Kosanetzki** berichtete vom Europatag für Kinder, der am 11.5. im Rahmen der Europawoche in der Kamener Stadthalle durchgeführt wurde. Das Projekt wurde vom Minister für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes NRW finanziell unterstützt. Die 6 – 10jährigen Kinder hörten und sahen eine Bildergeschichte zum Thema Integration, sie gestalteten Taschen zum Thema Europa, erhielten Informationen über die Aufgaben der EU und stärkten sich bei einem gemeinsamen Abschlusessen mit einer Pizza.

5.4

Herr **Kosanetzki** gab folgende Termine für Partnerschaftsfahrten in 2018 bekannt:

Sulecin vom 27.4 – 1.5.

Beeskow zur „Langen Nacht“ vom 24.8. – 27.8.

Unkel Wein,- und Heimatfest am 1.9.

Aufgrund des Partnerschaftsjubiläums mit Montreuil-Juigné im Mai werde die Fahrt zum Kamener Tag in Montreuil-Juigné entfallen.

5.5

Herr **Kosanetzki** gab die nächsten Sitzungstermine bekannt:

5.3. + 29.10.

Anfragen

Anfragen ergaben sich keine.

Herr **Wiedemann** verwies auf die Vielzahl der durchgeführten Begegnungen und dankte der Verwaltung für die Vorbereitung und Durchführung. Frau Middendorf schloss sich den Dankworten an.

Frau **Middendorf** schloss die Sitzung um 18:40 Uhr.

B. Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen lagen nicht vor.

Zu TOP 2.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung

keine

gez. Middendorf
Vorsitzende

gez. Kosanetzki
Schriftführer